

## Wer weiter denkt, muss nicht kürzer treten.

### Thema: Kraft-Wärme-Kopplungsanlage: gleichzeitig Wärme und Strom erzeugen

Immer mehr Menschen in Lahr denken energiebewusst. Denn sie wissen: Alle können auf ihre Art dazu beitragen, unser Klima zu schützen. Und niemand muss dabei kürzer treten, sondern nur bisschen weiter denken. Wie? Das sehen Sie am Beispiel der Familien Zimmermann aus Lahr-Dinglingen.



### Was sie taten

Im August 2002 war eine neue Heizungsanlage im Hause Zimmermann fällig. Der Handwerksmeister brachte sie auf die Idee, eine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage zu installieren. Solch eine Anlage kann die normale Heizung – ob Gas oder Öl - ohne zusätzlichen Aufwand ersetzen. Die neue Anlage erzeugt nicht nur Wärme, sondern auch umweltverträglichen Strom.

### Was sie und die Umwelt davon haben

Die Mehrkosten der Anlage amortisieren sich nach Angaben der Familie Zimmermann in etwa zehn Jahren durch den Verkauf von selbst produziertem Strom und durch eine spürbar reduzierte Stromrechnung. Nach zehn Jahren arbeitet die Anlage dann sogar gewinnbringend. Der Nutzungsgrad bei der kombinierten Erzeugung von Wärme und Strom ist mit 90% wesentlich höher als bei herkömmlichen Anlagen oder bei der Stromerzeugung in Großkraftwerken. Dadurch wird der Ausstoß des klimaschädlichen Treibhausgases Kohlendioxid verringert. Dezentrale Kraft-Wärmekopplungsanlagen könnten langfristig bis zu 40% des Strombedarfs in Deutschland decken und damit gleichzeitig die Umwelt und die Geldbeutel der Betreiber schonen.

### Was Sie tun können?

Wenn in Ihrem Mehrfamilienhaus die Heizungsanlage errichtet oder erneuert werden muss, haben auch Sie die Gelegenheit, eine solche Anlage zu installieren. So können auch Sie Ihren Beitrag zur Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes leisten und „nebenbei“ umweltverträglichen Strom produzieren. Den Strom, den Sie nicht selbst verbrauchen, kauft Ihnen das Energieversorgungsunternehmen für zur Zeit 3,25 Cent je Kilowattstunde ab. Von der Bundesregierung gibt es einen Zuschuss von 5,11 Cent pro kWh. Bei Antrag vor der Installation der Anlage gewährt das Schönauer Elektrizitätswerk zusätzlich einen kleinen Zuschuss.

### Helfen auch Sie mit bei der Umsetzung der Lokalen Agenda 21

#### Informationen bei:

- Agenda 21-Büro der Stadt Lahr, Tel. 07821 / 910- 06 21
- Energieagentur des Ortenaukreises in Offenburg, Tel. 0781 / 92 46 19-0
- [www.kfw.de](http://www.kfw.de)
- [www.ews-schoenau.de](http://www.ews-schoenau.de)
- [www.bhkw-info.de](http://www.bhkw-info.de)